
FFT-Newsletter 24/2018 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

Stiftung Polytechnische Gesellschaft – Polytechnik-Preis für die Didaktik der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

DFG & RFBR – Possibility for Joint German-Russian Research Projects

IASS – Klaus Töpfer Sustainability Fellowship

DBU – Deutscher Umweltpreis

BMEL – Pilotprojekte zur Erprobung bioenergiebasierter Lösungen als Baustein der ländlichen Energieversorgung

DFG – Innate Sensing and Restriction of Retroviruses (SPP 1923)

Bio-Security GmbH – Bio-Gründer Wettbewerb

BMBF – Förderung von Zuwendungen für das Themenfeld „Computer-Aided Photonics – Ganzheitliche Systemlösungen aus photonischen Verfahren und digitaler Informationsverarbeitung“

Weitere Meldungen

DFG – Vorankündigung: Deutsch-chinesische Kooperationsprojekte

Ausschreibungen

Stiftung Polytechnische Gesellschaft – Polytechnik-Preis für die Didaktik der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Deadline: 31.03.2019

Link: www.polytechnik-preis.de

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main verleiht im Jahr 2019 zum vierten Mal den Polytechnik-Preis für die Didaktik der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Preis ist mit insgesamt 70.000€ dotiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek. Mit dem Polytechnik-Preis werden Wissenschaftler_innen für die Entwicklung von Unterrichtskonzepten ausgezeichnet, die sich dem Thema „Umgang mit Vielfalt in der MINT-Bildung“ widmen. Kandidat_innen können vorgeschlagen werden oder sich auf eigene Initiative bewerben.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](mailto:Erika.Sahrhage@uni-bielefeld.de)

DFG & RFBR – Possibility for Joint German-Russian Research Projects

Deadline: 7.03.2019

Link: www.dfg.de

On the basis of their long-standing cooperation and the respective Memorandum for Understanding the German Research Foundation (DFG) and the Russian Foundation for Basic Research (RFBR) have opened the possibility for funding of joint German-Russian projects in all areas of basic research for the period of 2020–2022. These joint proposals have to be based on a close interaction between the German and Russian research teams and should present joint project goals and a joint work plan with balanced contributions from all project partners. Proposals without strong interaction between the partners should be submitted as separate proposals in the standard funding schemes of DFG and RFBR. Proposals shall be written in English and must be submitted to both organisations in parallel in accordance with the proposal preparation requirements of each side, respectively.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

IASS – Klaus Töpfer Sustainability Fellowship

Deadline: 20.01.2019

Link: www.fellows.iass-potsdam.de

With its Klaus-Töpfer-Fellowship, the Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) wants to honour and support individuals who are committed to sustainable development and build bridges between science, politics and society. We are seeking nominations for people from Germany or abroad who have worked for many years on sustainability issues and have the potential to shape the future. The nominees should bring innovative ideas from their respective fields in science, the arts, civil society, business, politics or other areas of society. Klaus Töpfer Fellowships are awarded for one year. For the duration of their fellowship, the IASS provides the fellow with an office space and the infrastructure they require to carry out their work as well as 50.000 € to cover material costs. Fellows also receive an appropriate expense allowance.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DBU – Deutscher Umweltpreis

Deadline: 15.02.2018

Link: www.dbu.de

Die deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) sucht nach potentiellen Preisträger_innen für den unabhängigen, mit 500.000 Euro dotierten Deutschen Umweltpreis 2019. Der Preis wird jährlich vergeben und kann zwischen mehreren Personen aufgeteilt werden. Die Vorschlagsberechtigten sind Vertreter_innen aus Arbeitgeber- und Branchenverbänden, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsgremien, Gewerkschaften und kommunalen Spitzenverbänden, Glaubensgemeinschaften und Umweltschutzverbänden, Medien sowie aus dem Kreis der Preisträger_innen des Deutschen Umweltpreises und des Kuratoriums. Welche Institutionen Vorschläge machen können, ist auf der Homepage des Deutschen Umweltpreises zu lesen (www.dbu.de/umweltpreis). Die Nominierten unterliegen Prüfkriterien, die sich an den Förderkriterien der DBU orientieren. Folgende Kriterien charakterisieren die Leitidee des Preises:

- Die ausgezeichnete Leistung sollte in erster Linie Vorbildfunktion für andere Personen, Unternehmen und Organisationen besitzen.
- Die zu prämierende Leistung sollte dazu beitragen, Umweltprobleme rechtzeitig zu erkennen und mit Hilfe geeigneter Vorsorge- und Umsetzungsstrategien zu entschärfen.
- Die Verdienste sollten derart überzeugend sein, dass ein Nachahmungseffekt erzielt wird. Entsprechend sollten der Modellcharakter und die praktische Umsetzbarkeit im Vordergrund stehen.
- Innovative, vernetzte ganzheitliche Lösungsansätze werden besonders berücksichtigt. Dabei werden kooperationsstiftende Leistungen mit interdisziplinärer Ausprägung vorrangig bewertet.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMEL – Pilotprojekte zur Erprobung bioenergiebasierter Lösungen als Baustein der ländlichen Energieversorgung

Deadline: 15.03.2019 (Projektskizze)

Link: www.fnr.de

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beabsichtigt Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen eines Aufrufs zum Thema „Pilotprojekte zur Erprobung bioenergiebasierter Lösungen als Baustein der ländlichen Energieversorgung“ zu fördern. Der Förderaufruf verfolgt das Ziel, intelligente und zukunftsorientierte Energieversorgungskonzepte im ländlichen Raum mit Bioenergie als zentralem Baustein in der Praxis zu erproben, zu analysieren und zu validieren. Bestandteil dieser Konzepte ist die Einbindung von Bioenergieanlagen und die Nutzung regional vorhandener biogener Ressourcen. Die zu fördernden Vorhaben sollen der Etablierung und Sicherung von Einkommensmöglichkeiten für die Land- und Forstwirtschaft und einer sicheren, bezahlbaren und gesellschaftlich akzeptierten Energieversorgung in ländlichen Regionen dienen. Die Förderung des Pilotvorhabens soll drei Jahre nicht überschreiten. Nach deren Ablauf ist eine weitere dreijährige Projektphase möglich.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

DFG – Innate Sensing and Restriction of Retroviruses (SPP 1923)

Deadline: 04.03.2019

Link: www.dfg.de

The German Research Foundation (DFG) invites proposals for the second three-year funding period of the Priority Programme “Innate Sensing and Restriction of Retroviruses” (SPP 1923). This Priority Programme aims at the identification of the full molecular sensing and restriction machinery involved in cell-autonomous immunity against retroviruses, its regulation, virus-encoded countermeasures, and pathophysiological consequences. An important aspect of the programme will also be to visualise innate immune recognition events, assess their dynamics and define the stoichiometry of key components involved. SPP 1923 will integrate retrovirologists, immunologists, and experts in key technologies to accomplish these goals.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Bio-Security GmbH – Bio-Gründer Wettbewerb

Deadline: 30.06.2019

Link: www.bio-gruender.de

Am 1. Januar 2019 startet der Bio-Gründer Wettbewerb 2019. Angesprochen sind Existenzgründer_innen und Jungunternehmer_innen aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft, der Biotechnologie und Biochemie sowie aus verwandten Branchen. Darüber hinaus können FuE-Projekte eingereicht werden. Einzureichen ist eine maximal sechsseitige Ideenskizze, die von einer Fachjury bewertet wird. Neben attraktiven Geld- und Sachpreisen bekommt alle Teilnehmenden ein umfassendes Feedback und werden bei der Entwicklung ihrer innovativen Idee unterstützt. Die tragfähigsten und damit besten Ideenskizzen werden von Expert_innen noch einmal gesondert ausführlich bewertet.

- Platz: Geld- und Sachpreise von über 4.000 €
- 2. Platz: Geld- und Sachpreise von über 2.000 €
- 3. Platz: Geld- und Sachpreise von über 1.000 €

Die Preisverleihung findet im September 2019 statt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

BMBF – Förderung von Zuwendungen für das Themenfeld „Computer-Aided Photonics – Ganzheitliche Systemlösungen aus photonischen Verfahren und digitaler Informationsverarbeitung“

Deadline: 16.04.2019 (Projektskizze)

Link: www.bmbf.de

Ziel dieser Fördermaßnahme ist die Entwicklung neuer optischer Systeme, die durch ein ganzheitlich gedachtes Design von Lichtquelle, Optik, Detektor, Licht-Materie-Wechselwirkung und der datenverarbeitenden Algorithmik einen Mehrwert aus den im Licht vorhandenen Informationen erzielen. Die Systeme sollen dabei wirtschaftlich und anwendungsnah sein. Die Herausforderungen bestehen dabei sowohl in der Entwicklung neuer Hardware (plenoptische Kameras, Ptychographie, kohärente Beugungsabbildung), als auch in der Erforschung dazu passender Datenverarbeitungs-Lösungen, die beispielsweise auf Methoden des maschinellen Lernens, neuronaler Netze und künstlicher Intelligenz beruhen. Gefördert werden kooperative, vorwettbewerbliche Verbundprojekte, die zu völlig neuen oder wesentlich verbesserten technischen Systemlösungen im Bereich rechnerunterstützter Photonik führen. Kennzeichen der Projekte sollen dabei ein hohes Risiko und eine besondere Komplexität der Forschungsaufgabe sein. Für eine Lösung ist in der Regel inter- und multidisziplinäres Vorgehen und eine enge Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen erforderlich.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

DFG – Vorankündigung: Deutsch-chinesische Kooperationsprojekte

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die National Natural Science Foundation of China (NSFC) werden 2019 ihre Initiative zur Förderung von deutsch-chinesischen Forschungskoooperationen fortführen. Das Interesse an der Ausschreibung für 2018 war sehr groß, sodass die beiden Fördergeber etwa 400 Anträge erreichten. In Anbetracht der zahlreichen Antragstellungen wird das Verfahren in der nächsten Runde aufgeteilt:

- 1. Runde für die Disziplinen Chemie, Lebenswissenschaften, Medizin, Betriebswirtschaft, Veröffentlichung der Ausschreibung: Januar 2019, Deadline: 27.03.2019,
- 2. Runde für die Disziplinen Ingenieurwissenschaften, Geowissenschaften, Informationswissenschaft, Mathematik, Physik, Veröffentlichung der Ausschreibung: Ende 2019, Deadline: März 2020.

Die erfolgreichen Projekte können ab Anfang 2021 ihre Arbeit aufnehmen.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>